

RECHENSCHAFTSBERICHT DES LANDESSCHATZMEISTERS

Liebe Berliner JuLis,

hinter uns liegt eine turbulente Zeit. Die vergangenen zwei Jahre waren für uns JuLis Berlin durch gleich vier Wahlkämpfe (Wiederholungswahl 2023, Wiederholungswahl 2024, Europawahl 2024, Bundestagswahl 2025) sehr ereignisreich. Auch die Landeskasse wurde von den vielen Wahlkämpfen in engem zeitlichem Abstand unter Druck gesetzt.



Trotzdem stehen die JuLis Berlin finanziell gut dar. Im Jahr 2024 konnten wir einen ordentlichen Überschuss (s.u.) von 6.793,82 € erwirtschaften. Die Haushaltsansätze wurden eingehalten; Ausgaben blieben stets unter Ansatz. Die Jungen Liberalen Berlin konnten ihre Rechnungen zu jeder Zeit begleichen. Wir haben eine solide finanzielle Lage und sind für das kommende Wahlkampfjahr 2026 mit der Abgeordnetenhauswahl und den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen gut aufgestellt. Die Geldanlage bei der FDP konnte nach einem teilweisen Abbau im Jahr 2021 sowohl in 2022 als auch in 2023 wieder erhöht werden. Somit verbessern Zinserträge die finanzielle Lage zusätzlich. Außerdem hat das vergangene Jahr gezeigt, dass durch die vorhandene Haushaltsdisziplin im Vorstandsteam vielen Herausforderungen getrotzt werden kann. Dafür möchte ich allen Mitgliedern des Landesvorstands herzlich danken.

Strategische Initiativen

Im vergangenen Jahr konnte nach den LaKo-Beschlüssen zur neuen Satzung und zur neuen Finanz- und Beitragsordnung ein Prozess abgeschlossen werden, der bereits unter meinem Vorgänger begann und dessen Früchte ich nun erstmalig ernten konnte. Die Inflation und die allgemeine Preissteigerung, die sich für uns bspw. in erhöhten Mieten und Materialausgaben bemerkbar machen, hatte im Finanz-Resort des Landesverbands seit einiger Zeit die Frage aufgeworfen, ob die Beitragsstaffel, die zuletzt bei der Umstellung von Deutscher Mark zu Euro verändert wurde, noch zweitemgemäß war. Die angepasste Beitragsstaffel war darauf die richtige Antwort. Auch die vorgenommenen weiteren Änderungen an der FiBO waren folgerichtig und konnten bereits angewandt werden.

In Zusammenarbeit mit der Bundesgeschäftsstelle der JuLis haben wir einige Verbesserungen in der Mitgliederverwaltung vorgenommen. Hier geht der Dank ausdrücklich auch an Nicolas, der u.a. die Transformation vom alten zum neuen Mitgliederverwaltungssystem intensiv begleitet hat.

Empfehlungen

Die Erfahrung, die wir derzeit im Nachgang der Bundestagswahl machen (ca. 70 Neumitglieder/Interessenten in nur wenigen Tagen), zeigt, dass ein überzeugender Wahlkampf unserem Verband im Hinblick auf Größe und Stabilität sehr guttut. Deswegen sollte auch im kommenden Wahlkampfjahr wieder verstärkt um Neumitglieder geworben werden. Der Blick in die Vergangenheit zeigt eindeutig, dass in Jahren mit Wahlen eine sehr gute Möglichkeit besteht, die Mitgliederanzahl zu erhöhen.

Ausblick

Nach diesen ersten zwei Amtsjahren als Landesschatzmeister bin ich voller Motivation, in einem dritten Amtsjahr an der Umstellung der Mitgliederverwaltung weiterzuarbeiten. Hier ist noch nicht alles abgeschlossen und an der einen oder anderen Stelle kann noch nachgefeilt werden, um die Bürokratie in unserem Verband, die zu großen Teilen von Ehrenamtlichen (wie den Mitgliedern unseres

Landesvorstands oder der Bezirksvorstände) bearbeitet wird, nachhaltig zu verschlanken. Bürokratieabbau ist bei uns eben nicht nur eine politische Forderung ;)

Darum bitte ich auch 2025 um Euer Vertrauen für das Amt des Landesschatzmeisters. Ich würde mich sehr darüber freuen, weiterhin im Landesvorstand mitwirken zu können.

Herzliche Grüße

Euer Laurent

Gewinn- und Verlustrechnung 2024:

Einnahmen	2023	2024 soll	2024 ist
Beiträge	36.916,43 €	38.500,00 €	38.007,08 €
Spenden & Förderbeiträge	13.346,96 €	3.000,00 €	3.091,61 €
Zuschüsse	7.825,00 €	- €	200,00 €
Verkauf von Werbemitteln	33,80 €	- €	- €
Veranstaltungen	1.410,25 €	1.700,00 €	1.730,00 €
Sonstige Einnahmen	1.292,91 €	930,00 €	719,74 €
Gesamt	60.825,35 €	44.130,00 €	43.748,43 €

Ausgaben	2023	2024 soll	2024 ist
CSD	8.473,63 €	700,00 €	522,67 €
Social Media	4.045,03 €	1.400,00 €	1.043,85 €
Infostände/Demos	351,60 €	900,00 €	338,61 €
Wahlkampf	4.280,57 €	2.500,00 €	1.777,69 €
Veranstaltungen	14.386,33 €	11.500,00 €	11.478,02 €
Bezirkszuschüsse	11.996,62 €	14.000,00 €	12.557,92 €
Bundeszuschüsse	9.434,25 €	7.000,00 €	5.595,75 €
Geschäftsbetrieb	5.633,25 €	5.400,00 €	3.560,10 €
Sonstige Ausgaben	496,07 €	400,00 €	80,00 €
Gesamt	59.097,35 €	43.800,00 €	36.954,61 €

Saldo	2023	2024 soll	2024 ist
Außerordentliches Ergebnis	1.728,00 €	330,00 €	6.793,82 €
Außerordentliche Posten ¹	5.600,00 €	-	-
Ordentliches Ergebnis	7.328,00 €	330,00 €	6.793,82 €

Bilanz (vereinfacht):

Vermögenswerte	31.12.2023	31.12.2024
Forderungen aus Darlehensverträgen	25.000,00 €	25.000,00 €
Konten Volksbank	20.826,98 €	28.190,87 €
Kasse	570,07 €	-
Gesamt	46.397,05 €	53.190,87 €

¹ Vollständig außerordentliche Posten im Überschuss aus 2022. Im Jahr 2022 gibt es ebenfalls keinen Fehlbetrag